# eßener Unzeig

General-Unzeiger für Oberhessen . Lentvertete:

Swillingsrunddrud u. Derlag: Bruhl'iche Univ. Buch. u. Steindruderei R. Lange. Schriftleltung, Gefcaftspielle u. Druderei: Schulftr. 7. amilich

# Russische Angrisse an der Narajowka gescheitert. Ein neues Baralong-Derbrechen der Engländer.

(BTB.) Großes Sauptquartier,

Beftlider Rriegoidanplas. Die Rampftatigleit bielt fich im allge-

Die Rampftatigkeit hielt sich im aflge-meinen in mäßigen Grenzen. In einzelnen Alfdmitten bes Somme-gebietes fartes Kristleriefener. Die bon mis genommenen Sänfer von Saisth gingen gestern früh im Nabkampf wieder verloren. Feind-liche Borftoge öftlich von Gneudecourt und gegen ben nördlichen Teil des St. Vierre Baaft-Baldes sind gescheitert. Das französische Fener auf die Feste Banr flante gegen Abend ab.

Deftlicher Ariegsicanblat. Front bes Generaljelbmaricalls Bringen Beopold von Babern. Anfergewöhnlich bobe Berlufte erlitten bie Muffen bei ihren bis zu fieben Malen wiederholten bergeblichen Berjachen, nus die am 30. Oftober gestärmten Stellungen weit-lich von Folm Krasnolesse (links ber Raraimen) jowia) wieder gu eutreißen.

jowla) wieder zu entreigen. Front des Generals der Ravallerie Erzbergog Karl.
An der fiedendürgtichen Südfront wurden rummitiche Angeisse durch Keuer oder im Bajonettsambs abgeichlagen. Südwestlich Bredal und siddssisch des Roten-Turm Basse siesen wir nach und nadmen über dreibundertsunstäufzig Rumanen gesangen. Baltan-Kriegsich aulyat.
Keine Ereignisse von besonderer Bedentung. Der 1. Generalquartiermeister Ludendorff.

Eduard Bernstein, der die sozialdemostatische Arbeitsgenecinschaft bertrat, hat besamtlich im Reichstag gesagtdas allgemeine Mis frau en gegen Deutschaften derhindere
den Krieden und derlängere den Krieg. Bir haben dazu
schon demerst, daß uns dies eine ganz dersehrte Aufsassung
zu sein scheim. Der Bungd und Wille bei unseren zeinden,
die auf ihre liedermacht und ihre größeren Mittel dochen,
unser Reich zu zerchlagen, dat an Leidenschaftlicht noch
nicht diest eingebisch lith unser neuer Kriegsminister, derr
D. Stein, hat uns im Reichstag fundgetan, mit welchen
Ansteungungen sie neue Mittel der Bassen und
Bamitionstechnist aufgreifen, um uns zu Leibe
zu geben. Dickteunen in diesem Kolle würde idon eine
gewisse Wilstanden in deren Kolle würde inden eine
gewisse Geneigtheit zum Frieden zur Boraussehung haben.
Bir glanden, daß das Mistrauen in dem Garten von seiben
schaftliches Bislänzden ist im Bergleich zu den ündigen Gemädsen von daß und Rochfulch. Eroßbem, in den "Breußischen Jahrbildern" meint dans Delbriich die Zeitnde in ihrer
elenden Lage litten nur am mangelndem Bertrauen zu uns,
um Frieden zu machen. Er zählt die Zeitne und Ersahren
auf, in denen England und Frankreich sichwehren und erflärt,
die gnoßen Borteile, die demegegenilder Deutschland doransbade, erichwerten bei unseren Begnern das Auffommen des
Friedenschahnen.

iebensgebankens.

"Bir mögen um noch is iehr verlichen und bei unsere friderung noch is gutgländig iein, daß uns nichts ierner liegt, der Gragels einer Weltberrifagit, daß uns nichts ierner liegt, der Ebrayeis einer Weltberrifagit, daß wir ein danchmaß friebes Roll ieien, und nichts fordern als was uns einigermaßen ein nam leberfälle ildere — die Välfer alauben uns dit, und dieser Unglande ift es, welder den Krieg ins Endlosie berlängern droht. Gibe es ein Mittel, den Gegenen, namenlich weilichen Gegenem eine bestere und röckissere Meinung von erem Eduardere und underen Beitrebungen besündtigen, so enn die nichte Welthalben der Grieben zofort sehr viel näber, un solches Attiete aber gibt es nicht, Es bleibt nichts für, als den dem beutischen Schwererichen, die sie, um es beiden außwelcheiden, und als Großmach beiteben lassen mit der Aufmelt Aberlaßen, od von nächt doch beitere Brühere, das fie deute meinen und nicht vor flehen lassen in der Aufmit Aberlaßen, od von nächt doch beitere Brühere, das sie den neuen und nicht nur selbt been lassen in vollen.

andere leben lassen wollen. Delbrild gift also venigstens zu, daß es und in diesen rauben Zeiten nicht möglich ist, das Vertrauenspissänzigen unserer Gegner zu begen und zu kärten. Und doch er röt und einen gewissen Verentum an, wobei er der Erreichen "Gesellschaft ber Nationen" sogar einen wohlwollenden Bid ichent. Delbrid ihreibt nämlich: "Ersennen wir also an, daß es unmöglich ist, den icharien Jahn des Mistrauens gen unsere Verrischuch mit der Vurzel auszureizen, so fragt es sich doch, od micht wenigstens eine zewisse, so fin um pest ung zu deworten und dabeit ver das der eine gewisse kieden den der Solatung zu ichassen, eine gewisse Erleicherung und Ab-Kliraung zu ichassen wäre. Deutschland sieht in dem Ausserben dem Steige den Bestrebungen, die Streitigleiten zwissen den Staaten auf dem Rege der Schieds gerichte aus der

Welt zu ichaffen, wenig Wohlwolfen gezeigt zu haben. Nich mit Wecht." Und Delbrüd fügt huzu, es fei auch eine Bor tellung des utohischen Bastismus, daß der jezige Weltfrie durch völferrechtliche Abmachungen hätte dernieden joerder Dann ichreibt er aber in feinen "Sobrbüchern"

Am 2. vormittags hat ein Seeflugsengeschwader die Am 2. dereignische der Seeflugsengeschwader die Seeflugsengeschwader die Zeichen das wir, England und Deutschand, einmal die Kollen vertauchen fonnten. Gren, der dieset specifelos einen faart geprierten realpolitischen Kailismus getrieben dat, soll sich fünftig der entsgangsvolleren Abart zwenden, und verdauftigen von Kondinitäte der entsgangsvolleren Abart zwenden, und verdauftigen von Kondinitäten Anlagen von Deutsche iollen und einflußreiches, gleichberechtigted Kitglied verden zu einflußreiches, gleichberechtigted Kitglied verden zu einflußreiches, gleichberechtigted Kitglied verden auch durch Wachtwort, dem der verden Verdauftigen von Kondinitäten von Erlang also durch Wachtwort, dem der verden die kitglied verdentigen Tille uniere neuerworkenen Stellung, also die wit England und Amerika unter der gemeiniamen Taiel son jetz die leisen Kindick Konsert als die das deutschen, der in der England und über entgan die der Kindick Konsert als die das deutschen, der in der England und Amerika unter der gemeinfamen Taiel son jetz die leisen Kindick Konsert als die das deutschen, der in der England unter der gemeinfamen Taiel son jetz die leisen Kindick Konsert als die das deutschen, der in der Kindick Konsert als die das deutschen, der in der Kindick Konsert als die das deutschen, der in der Kindick Konsert als die das deutschen, der in der Kindick Konsert als die das deutschen der in der Kindick Konsert als die das deutschen der kindick Konsert als die das deutschen der England unter der gemeiner die deutschen der in der Kindick Konsert als die das deutschen der deuts

gegeben, daß die rease Macht vor Recht geht, und der uto-visse Baştisik wird der Dumme sein, falls er mit begrün-beten und gerechtsertigten Ansprücken von der Hamilie der Bölser überfrimmt wird. Da sind Verhandlungen ohne beuch-lerisches Maskenspiel nach beutschem Geschmad doch vorzu-richen!

# Der öfterreichifd-ungarifde Tagesbericht.

Bien, 3. Rov. (BIB. Richtautlich.) Amtlich wird verlautbart: 3. Rovember 1916.

## Deftlider Ariegeidauplas. Deeresfront des Generals der Ravallerie Ergherzog Rarl.

In ber nördlichen Balache i griffen bie Rumanen gestern an gabireichen Stellen an; fie murben überall gurudgeworfen. Dem Feinde nachftogend gewannen unfere Truppen füddiffic des Beres Torony- (Koten-Turm-) Paffes und füdmeftlich von Bredfal erneut Gefande.

An der fiebenburgifden Oftfront und in ben Balbfarbathen war die Rampftatigfeit gering.

# Deeresfront des Generalfeldmarimalis Bringen Beopold von Banern

An der Buftricga Solotwinsta Borfeldlampfe An der Nargjowsa versuchten die Ruffen in sieben Maffen foben die am 30. Otiober an unfere Berbundeten verlore nen Stellungen gurudzugewinnen. Alle Anfcurme des Gegners brachen unter ichwerften Beriuften gufammen. Gublid bon Dulewicze am Stochod vertrieb ein Jagdfommando öfterreichischer Landwehr einen ruffifchen Borpoften.

# Stalienifder Rriegsicanplag.

Un der Schlachtfront im Ruftenlandifden murbe auch geftern mit größter Eröltterung gefampft. Unter un-geheurem Aufwand von Menichen und Munition festen die Italiener ihre Angriffe fort. Im Bippach-Tale waren un-fere Stellungen am Bansviper-Balde bei Cober und öftlich Bertobja erneut das Biel wütender Angriffe, lleberall tonnte der Gegner gurüdgeworfen werden. Das Gwulaer Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 23 hielt gabe iband.

Auf der Rarfthodiflade murbe im Raume um Botvica ein neuer italienischer Massenstein anner im got-vera ein neuer italienischer Massenstein der über die Söhe Pecinta und entlang der Straße nach Kostanisvica angelebt war, unter ichweriten Verlusten des Feindes zum Techen ge-bracht. Zwei, hierbei die zum Acuheriten ausharrende Batterien fielen, als Mann und Bferd übermaltigt waren, in Beindesband. Um füblichen Teile ber Dochfluche brachen vor der Front des tapferen öfterreichifchen Landfturm-Regiments Rr. 32 und der Infanterie-Regimenter Rr. 15 und Rr. 98 alle feindlichen Angriffe gufammen. Die Bahl ber gefangenen Italiener ift auf 2200 Mann geftiegen.

Gudöftlicher Rriegsichauplat. Richts Reues.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabs v. Dofer, Beldmarichalleutnant.

# Greigniffe gur See.

## Stalienischer heeresbericht

# Mus Griechenland.

London, 3. 9800 (BTB Richiamfick) "Daith Chronicle' set and Alben: Emos 500 Benigeliken befesten E faterini auf Biderskand ar fuhen. Auf dem Bege dahin kom es ai m furjen Kamp) mit Edgonen, die die Brûde von Oliacmor

Nis dem rumänischen Königshaus. Bern, 3 Kon (BIB) Das "Erho de Baris" meldet aus neck, daß der Perkand der an Tyddurs erfranken Prin-sin Micrea und des jüngken Sohnes des Königs Kumahnen verportielt zu fein scheite. Der fürfische Bericht.

ftantinopel, 2. Rov. (BIB.) Amtlicher Bericht bei

Renkantinobel, 2. Kov. (BTD.) Amilider Bericht bes Generalkabs:

Eurdbretfront: Univer freivilligen Krieger griffen eine Linke ieindicker Schüben au und nadwan eine große Renge Krieges material und 150 Stid Kich von Zigrtis front! Univer Muggeinge warfen Bomben auf feindliche Stellungen. Univer Eugenstelligen Krieger griffen eine einflichen Huggeingläuben in der Umgebung den Geself Soid en und perförten abermals ein leindliche Kriegerigfen unvern aber ertoliche Kriegerigfen und Kinden underer Selfulngen, ie waren aber ertoliche Bertilde Freunt: In der Klichung Senbichan warfen wir feindliche Schalerie und Knaten underer Selfulngen, ie waren aber ertoliche Bertilde Freunt: In der Klichung Senbichan warfen wir feindliche Schalerie und Knatentein und am Univer Hügel Bir und erfolgeniche Scharmfale Bir masken einem Gelengene.

Galisische Kront: Die Kniffen machten am 31. 10. erbeuteten Greimen kniede Sie mit der Scharmen und mit Lieben und den 1.11 abermals Knigriffe, im die von und am 31. 10. erbeuteten Greffungen twiedergangenen vollig abeichkapen.

Auf dem na abed on is der Kriege für au blas fähigen wir einen Angriff ab, den der Brunder auf der Erunden am 31. 10. gegen uniere Erunden auf der Erunden am 31. 10.

# Gine bentich-hoffanbifde Anbeinanberfegung.

Saag, 3. Nob. (BIB. Richtemfick) Dem Korreipond ben wird bom Ministerum des Tenhern nitgetellt, das Umdahister Welfahlfatriger des Deutsigen Richtes im Anive Leinengenung deren Bedauern und Enrichtlichen beitrochen bat, daß ein beutsiges Lufrichilbian einber nacherlandliches Bedies gestagen.

# Der Seefrieg. Die "Dentichland".

4. Nov. Ueber die Sectächtiafeit der "Deutsch-"Bert. Lofalaus" mie, daß aus New-Porter De-Faris vorliegen, dervorsche, das das Sandels-Unter-liende tren Cheroast figurere Ses nicht den gering-liende tren Cheroast figurere Ses nicht den gering-

ondon, 3. Nos. (1948 Kintamitia). Nobbs meldet: Der is die Dam uter "Glenlogan" ist wahrscheinlich vertvorden. Der Fisch da muster "Flora li wuhr der in bert, "tora li wurde bert, die Kelapung il m. Siderbeit. Sopen hag en , 3. Vov. (1953K. Richtamitlich.) "Berte Thende" veröffentlich ein Stockholmer Telegramm, ch ein schonbe" veröffentlich ein Stockholmer Telegramm, ch ein schwebicher Geschäftsmann, der von einer Geseite nach Kustland und Kuntand zurückgetehrt ilt, wet, daß das Linienschift "Sewakopol" vor acht norden schwenden der den Keiner Kalenden und verfährt worden ist. Deutsche Unterleedvorte hätten sich aleeningang von Velfing ford agegigt. Kitte Julie veutwer einer Kalanderichienen und habe die Bevölferung gezwungen, die Hafenbau beschäftigt war, die Arbeit einzusellen. Im mageged von Velfingford arbeiteten 2000 Chinesen Eisenbaluben.

imgegend bon Delfingjors arveiteten 2000 Karefpon-Gejenbalinden.

Aug. 3 Avo. (BSDB. Richtamtlick.) Das Korrefpon-ureau erfährt, den gleicheitig mit der Anhaltung des Klandischen Daunpiers "Oldembt" burch die Deutschen die Daunpier "Rundvolt" und der ihr und ord wijf" angeholten burden. "Kandwijf" nurde i wieder freigelassen. Bennevolt" und "Koordwijf" en nach Zechräge ausgebracht, sind aber inzwischen ibieder freigelassen. Etwerden inteder freigelassen. Oldembt" wird eine amtliche Untersuchung eingeleiter.

Alben, 3. Nob. (18218. Addiumtlich) Meldung bes Meuterschen Bureaus. Homital Hourent beröffentlicht einen Bericht, in dem er erklärt, die Dampfer, Angelik! in weiter der Deblert worden oder auf Minen gelaufen, die von beutschan oder anderen seinlichen Schlieben: Athen, 2. Nob. (18218.) Das Meutersche Bureau meldet: Bährend der leiten gwösst Tage wurden sieden griechische Dampfer bersentlt.

Bern, 3. Nob. (1828) Richtamtlich.) Nach einem Telegramme des "Temps" aus Tischoon sind an der portugieissichen Küste Berschen gießischen Küste verschiedene Dampfer von einem deutschen Rüste verschiedene Dampfer von einem deutschen Rüste verschiedene Dampfer von einem

# Ein zweites "Baralong"-Derbrechen Englands.

# Mus den Reichstagsausschüffen.

Die Shubhaft. (in, 3. Rob. (WLV). Richtantlick.) Der Chaft g.es beenbete beute die Beratung i treffend die Schu b da ft. Ju der beutigen mer, bon allen Barteien eingeboacher ich

# Mus dem Reiche.

Dant des Reichstanglers an die Preffe bentung ber Breife für die Unterbring jen ist wiederhalt ichen berbargehaben in

Dienstag nachmittags von 2-4 Uhr Samstag vormittags von 10-121/2 Uhr Der Chrenausichug ber Golbantaufftelle:

Dr. Ufinger.

Mus Stadt und Cand. Biegen, 4. November 1916.

Turn stead eine Cand.

Sentiacas and Somewher 1916.

Des ebanneliffe Deutschand siect fein Melorimeter 1916.

Deutschand sie deutschand sie deutschand sie deutschand sie deutschand sie deutschand sie deutschand wie bent ten den Deutschand und deutschand sie deut

kaiftiger Kampfgefang über alle fonjeffionellen Schraufen hinteg uns fast zum beutichen Boldslied geworden ist: Ein' seite Burg if unfer Gott, Ein' gute Behr und Barfen... Und wenn die Welt voll Leufel wär .... Es soll uns doch gelingen.

Ed.

Que fold uns doch gelingen.

Que der sicht der Verlegungen in der Univerlität. Um ein Jusammenfallen mit anderen vichtigen Verlität. Um ein Jusammenfallen mit anderen vichtigen Verlität.

Den Verlität. Um ein Jusammenfallen mit anderen vichtigen Verlität.

Den Verlität der Verlität vonnerstag von Folken verstag von Folken von Folken verstag von Folken von Folken Verlität.

Den Verlität von Verlität verlität, Ver Untverlitätsden Verlität, Ver Untverlitätsden Verlität, Ver Untverlitätsdener Schädel begeit dem kohlüferige Tienflichtigen.

And ver Folken von Verlität, Ver Untverlitätsdener Schäde leigeit dem kohlüferige Tienflichtigen.

Andere Schädel begeit dem kohlüferige Tienflichtigen.

Andere Schädel begeit dem kohlüferige Tienflichtigen.

Andere Schädel begeit dem kohlüferige Tienflichtigen.

Muskeich nung. Dem Oberlenhant umd Batterleißber im Giole.

Andere Schädel dem kein kohlüferige Jum ALL. Wagner, murde lit ungetes Bernalten vor dem Keinde die Des. Tanterteitsder und der Liebt der Full für er unt her verlität der Full für er verlität der Full für er verlitäten.

Jung wehr Sommtag, 5. Nadember: Hebung gegen Jungwehr Sich, Antrechen: 2 lift, Kohnfloß

Derrhefflich der Kunftverein. Tie neme Kussiellung der Schiftlen und kannten der den kein der den Kussiellung verlität delten. Da min in nicht er deit namheite Künflich und Künflichen der Kunften wierer Aussiellung wirfich lohnen. Da min in nicht er deit namheite Künflich und Künflich und Künflichen der den über den den der Künflichen und Künflichen der Kunften der den der den Künflichen und Künflichen der Schiftlichen der Aussiellung wirfich lohnen. Da min in nicht der den mierer Aussiellung wirfich beiten, der den der den Befindung mierer Aussiellung wirfich leden zu dass der den Schiftlichen der den der den der der den der den der der der den der den der der der den der den der der den der d

\*\* Stautenberg, 4. Nov. Jum Offiziersafpiranten beförbert wurde der Unteroffizier Deinr. Stenhan von hier. \*\* Utphe, 4. Nov. Dem Amsteiner Gustav Beber bier wurde das Eiserne Areng 2. Nache verlieben. Er dient im Inf-Regt. Nr. 224. Areis Babingen.

Artis Bildingen.
0. Das Eilerne Areuz erhielt der 1 warzhaupt bet einer Malchinen-Artiegsehrenzeichen Bärgermeister § Noveld, w. now Geleite Dermann Schwarzbaupt bei einer Geleite Dermann Schwarzbaupt bei eine Bargermeiner Reinfold Schälen, as Nov. Das Ariegsehrenzeichen Wabenhold Schälen.

# Dauernheim, 3. Nov. Das Ariegsehrenzeichen erhielt ber Bürgermeilterfelbertreter Gemeinderal Schmidt und Barrer Aveell.

# Refenrod, 3. Nov. Das Ciferne Areuz ethielt ber Geirteite Deinrich Fault.

# Orienberg, 2. Nov. Das Ariegsehrenzeichen ethielt ber Gerichtsdiener Breumer, Nachmeilter in einer erhielt der Gerichtsdiener Breumer, Pachmeilter in einer Erianbatterie, das Eiserne Areuz der Batmillonsschreiber

# Rreis Alsfeld.

Areis Lauterbach.

2. Crainleib, 4. Ron. Dem Bädermeilter Ruhl bitarben ben heldentob fürd Baterland guerst der Schwiegerschaum der eigene Sohn und vor einiger Zeit der Brautigam b

Starfenburg und Abeinheifen.

Starfenburg und Aheinheisen.

— Offenbach, Avo. Der bisberige Sissarbeiter im Ministerium des Jumern, Regierungskat Omstav Spamer, wurde zum Kreisart des Kreise Obenbach ernannt. Der bisberige Kreisantmann, Kegterungskat Kien berger, wurde als Villsarbeiter uns Ministerium des Juneen benehm und Kegterungsabileiter Stimmel-Offenbach zum Kreisamtmann des biefigen Kreise ernannt.

— Wörrstadt (Rheinheisen), 3. Rov. Auf einer zweisangen Igad in der hiefigen Gegend erbeuteten die aus Westlaten tommenden Jagdpächter 1900 hasen, ein sier bieses Jahr recht autes Ergebnis.



# gegen ben Milchhanbler

wegen Fredrich Seith wegen Wildställshung hat das Groüberzogl Schöffen, gericht in Lich am 18. Chrober 1916 für Necht erfannt: Der Angellagte Wildsbäudler Georg Fries ich Seipp in Dori Gill, boren am 20 Dez. 1868 geboren am 20 Eez, 1895 au Entingsbaufen, ist des Sergebens gegen § 10 des Nahrungsmittelgeteges schulbig und wird demgemäß in eine Geschungsfräfe von einem Monat sowie in die Monat fowie in bie Roffen bes Berfahrens vernrteilt.

Das Arteil ift rechts fraitig. Lich, ben 3. Nov. 1916.

Gerichts fcreiber Gr. Amisgerichts.

Wildlederne

Handschuhe Groben. Poar 3.50. Moraham Solamor

# In der Straffade Sarg-Lager Haite stets ein größeres

≡ Särgen ≡ Emil H. Müller, Schillerstraße 25



Shampoonieren mit dem neueften elettrig

Trodenavvarat empfiehlt fich hermann Plant Wwe.

# Simbeer= sträncher

Muguft Bascoe

Maschinenschreiben

mi die Bandelischer Gewissenhafte Ausbildung nur in Hermes Handels-Lehr-Institut Glessen. Bahnbelstr. 80 Begins tägl. Prespekts frei.

Statt Seife nit man zum Waschen für rie Saur belier Narns Mandelkleie

Central - Dragaria, Schulfte Gaslampen Gasherde

ipfiehlt in großer Answahl billiaft 7801 Gg. Dahmer

Zöpfe

Darriniseta Loden Dreber ion, alle font. Oncrarbeiten methen ledin imb danerbatt angefertigt in dem Frister-und Maar Geschätt Dermann Charles Dis. Delicesmeg & 1763

toden, Schlachten, waiches und Futter-tochen, empfichlt i feinfter Unalität ju billigftem Breis fofort ab Lager

August Lotz, Eisenhandlung,

Telef. 1079. Bicfed. Ferner empfehle: Reffelmantel

Tutterdämpfer Rartoffelquetiden Dezimalwagen Заиферитрен in beiter Ausführung.

00100

Runfelriffen gerfleinert frindlich Monchs Rühenschneider, a

Bitr möchten mit unde scholtenen Bärgern bie figer Sindt gwede Gin fübrung mierer effent fleben, gemeinnülzig: Anftalt in Berbindun

Westfälische Provinzial - Fenersozietät

Abt. f. Beuer und Ginbr. Diebit. Berf.

Bureau: Caffel, Tann ftraße Rr. 17.

# Absatz-Ferkel



Barme, Blasen und Gewürze, W. Theisebach Söhne

# Mein liebes Mütterlein



in gröhten Riefenforten empfiehlt, ba jeht beite Bflangseit preiswert.

Chtes Glycerin

Bautpflegemittel

# Dbitbäume. Stadel-n. Bohannisbeeren

Näh-filble "Jumel"



G. Connert, Munden

Dbithochitämme

empfiedt in groper Muswahl
Central - Irogerie, Schulstrafe
Emit Karn. 7824

\*\*\*Cookset of the Cookset of the Co

heute morgen 10 Uhr im kaum Leiden erlöst.

Die trauernden Hinterbliebenen: L. Zimmer geb. Römer Rich. Zimmer Luise Zimmer.

im Allter von 57 Jahren.

Lich, 3. November 1916.

Die Beerdigung findet Montag, den 6. November, nachmittags 3 Uhr statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Infolge schwerer Verwundung starb am 28. September in einem Feldlazarett unser lieber Sohn, Bruder, Schwager Kanonier Friedrich Wilh. Hofmann

3. Batterie Feld-Artillerie-Regiment 111

in seinem 21. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen, i. d. N.: Jakob Hofmann XI.

d unerwartet erhielt ich die traurige Nachricht, unvergeßlicher Mann, der treusorgande Valer der, unser einziger braver Sohn, Schwiegersohn, Neffe und Pate

oh. Heinrich Rinn

Ers.-Res. im Landw.-Inf.-Regt. Nr. 32, 10. Kompagnie

nach 22 monatiger treuer Pflichterfüllung infolge eines Herzschusses am 12. Oktober am Tage nach seinem 29. Geburtstage den Helden-tod für's Vaterland erlitten hat.

Harle Rinn geb. Schmidt und Kinder
Christine Rinn, Mutter
Familie Jakob Schmidt, Ortsdiener
Jakob Schmidt z. Zt. in tiefangenschaft und Familie
Ludwig Schmidt z. Zt. in Gefangenschaft und Familie
und alle Angebörigen.

Bieber, den 3. Nevember 1818.

Heuchelheim, den 4. November 1916.

Ihre Trauung zeigen an Jakob Krausgrill, Lehrer und Lina Winter Oktober 1916

Nieder-Weisel

Café Amend

Samstag und Sonntag

Künstler - Konzert

heute entidlief fanft nach langem Beiben mein innigitgefiebter Mann, unfer guter Bater, Schwiegervater und Grofivater

Haiferl. Oberpottfefretar

Effen, Grantfurt a. M., ben 2. Rovember 1916.

Transcieler findet am Sangdiag, den 4. November, nachmitiges Wig Uhr, im Sterbebaufe, Rofaftraße 16 fiatt, bieran anfühlischend leberführung aum Hausbahnbof zweife Einzigerung in Main.

Ramens der trauernben Sinterbliebenen:

Frau Emma Huhn.

aller Arten und Formen. Marantie für Sortenechibeit. Tadellofe Ware, folide Breife. — Bedeutende Barrate.

August Engelhardt, Baumichule,

Senchelbeim Biegen. -

Schwarz-Weiss-Theater Direktion H. Bakof. Telephonomus v. 4-6 Nov. 25 3 große Schlager

Des Himmels Gericht Das Drama d Lokomotiv-führers in 3 Akten.

Der Doich Spannendes Drama in 3 Akten. Hauptrolle Lilli Beck.

Tintenteufelchen EinLiebesscherzpielin 3Akten. Nur mit der Ruhe Posse in einem Akt.

Stadt und Feste Kolmar Natur.

Licht-Spiel-Haus · Bahnhofstraße 34

Spielplan ab heute bis 6, November, Ein Meisterstück d. Polizeidetektivs Bob Ellison

Setektivdrama in 3 Akten. Silver Blaze Amerikanisches Gesellschaftsdrama in 2 Akten. 202

Bazu das gute Beiprogramm,

Dreher, Baar-Uhrkettes, Tsupets,
Schaitel and
Feröcken werden
billiz angefertigt.
Zöple werden gefärbt.
Damenkopfwaschen mit
riaur 1 Mk. H. Tichy, Seltersweg 43

Bolfe- und Schiller=

Borftellung Rathan der Beife

Dramatifches Gebicht in 5 Aufzügen von Gottb. Epbr. Leffing. 17061c Enbe gegen 64, Uhr. Abends 71/4, Ubr RL Breife Ri. Breife

Wo die Schwalben nisten

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schmerzlichen Verluste sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Lehrer Grün und Frau.

Reiskirchen, den 2. November 1916.

ohne Bezugsschein

Alle Reparaturen schnell und preiswert Gebrüder Waag

Schirm-Fabrik Gießen, Seltersweg Nr. 58

Riferei Commerforn, Bleichitrate 10. 1787

Gallensteine u. Arterienverkalkung ang

auglich befommen, isdah ich hoffen fann, bei längeren Kehrande vollfändig von meinem leiden befreitz zu werden Senden Sie nur baldigit wieder SO Haldigen Nt. 12.50 infl. Breis: SO Plaigden Nt. 24.— S Plaigden Nt. 12.50 infl. Glaß, extl. Like, franks Bohnbatton der Beiteller. R. Schwaldt. Schwalhelm bei Bad-Nanhelm, Schwalbeimer Brunnen.

Ausstellung künstlerischer Hand Arbeiten

Sonntag mittag von 4½ Uhr ab in unseren 5 Schaufenstern und im Laden! Eine sehenswerte Auslese aller künstlerischen Neuheiten aus dem Gebiete der Handarbeitskunst!

Künstlerische Arbeiten von bleibendem Werte zu fertigen, ist heute das Streben jeder schaffenden Frau. Unsere Ausstellung soll Ihnen dartun, was mit Fleiß und Geschmack auf diesem reichen Gebiete geschaffen worden ist!

Ausgestellt sind: Filet-Arbeiten, Filet-Stores, Filet-Decken, Richelieu- und Lochstich-, Platt- und Kreuzstich-Arbeiten, Häkelei, Knüpf-Arbeiten, Perlen-Malerei, Gobelins, Kelim usw., kurzum es ist alles vom einfachsten Deckehen bis zum elegantesten Stores zur Besichtigung ausgestellt!

Die Ausführung aller Arbeiten wird durch unser fachmännisch ausgebildetes Personal jederzeit bereitwilligst gelehrt.

Montag und Dienstag sind ein Teil der Arbeiten noch in den Fenstern zu sehen

